S2k-Leitlinie mit Empfehlungen zur stationären Behandlung von Patienten mit COVID-19 veröffentlicht

Die Leitlinie umfasst den gesamtstationären Bereich und erweitert damit die seit März 2020 vorliegende intensivmedizinische S1-Leitlinie. Adressaten der Leitlinie sind alle im Krankenhaus tätigen Ärzte und andere Berufsgruppen, die Patienten mit COVID-19 betreuen. Federführende Fachgesellschaften sind die Deutsche Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin (DGIIN), die Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) und die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP) – elf weitere Fachgesellschaften, darunter auch die DGI, haben an der Erstellung mitgewirkt.

Hier gelangen Sie zur Leitlinie: <https://www.awmf.org/leitlinien/detail/ll/113-001.html>